Artikel vom 11.03.2019

Bayerisches Familiengeld

„Bayern ist Familienland"

Familie in Bayern

Große Unterstützung für Familien: Bayerns Sozialministerin Kerstin Schreyer hat den 300.000. Bescheid über den Bezug des Bayerischen Familiengeldes übergeben.

Der Bayerische Ministerpräsident und CSU-Vorsitzende Markus Söder sagte: „Bayern ist Familienland. Nur ein halbes Jahr nach dem Start des Bayerischen Familiengelds übergeben wir heute bereits den 300.000. Bescheid." Das Familiengeld sei eine ganz besondere Leistung. „Mit 6.000 Euro pro Kind können die Familien in Bayern individuell bestimmen, wie sie ihr Kind betreuen wollen. Nicht der Staat entscheidet, sondern die Eltern." Diese „echte Wahlfreiheit" unabhängig vom Einkommen gebe es so nur in Bayern, so Söder.

„Unser Bayerisches Familiengeld ist schon jetzt eine Erfolgsgeschichte", freute sich Schreyer. „Völlig unbürokratisch und unabhängig vom Einkommen lassen wir die Eltern selbst entscheiden, welche Betreuung, Bildung und Erziehung für ihr Kind in den ersten Lebensjahren richtig ist."

Das Familiengeld wird seit dem 1. September 2018 für alle ein- und zweijährigen Kinder in Bayern gezahlt. Inzwischen wurden bereits mehr als 300 Millionen Euro ausbezahlt.